

Ⓣ

In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Heimaterde

Ein Volksbuch

von

Mathilde zu Stubenberg

Mit Bildschmuck von M. E. Fossil

Mit diesem Heimatroman offenbart die als erste lyrische Dichterin Österreichs geschätzte Verfasserin eine neue Seite ihrer schöpferischen Kunst, die einen alpenländischen Roman geschaffen hat, den jeder mit Befriedigung und nicht ohne Ergriffenheit lesen wird. Den Vortwurf bildet die

unmittelbare Gegenwart mit ihrem Kriegsschrecken

Ein obersteierischer Bauer, der mit allen Fasern mit seiner schönen Heimat verwachsen ist, verläßt diese nur schweren Herzens, um dem Rufe des Kaisers zu folgen und in den Krieg zu ziehen. Seine Kindheit, Jugend, Lebensweise, sodann die vielfachen Erlebnisse, wie er im Felde seinen totgeglaubten Vater wiederfindet, dessen Schuld er büßen zu müssen glaubt, wie er nach Verlust seiner beiden Füße und ihm drohender Erblindung von seinem Dirndl gepflegt wird und mittels Kunstglieder wieder Mensch wird — ist alles lebenswahr und mit einem eigenartigen Schwunge der Gedanken erzählt. Das Buch ist auch

reich an prächtigen Naturbildern

und weiß das alpenländische Volk treffend zu schildern, das die Verfasserin oft mit seinen eigenen Worten reden läßt. — M. E. Fossil, die bekannte Zeichnerin des Kriegskalenders, steuerte den Einbandentwurf und 30 hübsche Kopf- und Zierstücke bei, welche das schöne eigenartige Heimatbuch aus dem Alltäglichen heben.

Preis Kronen 4.50 (Mark 3.75), gebunden in Leinen mit Bild in 7 Farben Kronen 6.— (Mark 5.—), Rechnung 25%, bar 33⅓%, Freie Exemplare 13/12. 1 mal: 2 Probeexemplare mit 40% bar.
Gewicht: geh. 450 g, geb. 550 g.

Wir bitten um umgehende Bestellung.

Hochachtungsvoll

Graz, im April 1916.

Ullr. Mosers Buchhandlung
(J. Meyerhoff), k. u. k. Hofbuchhändler.